

# **Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2020 DEWI SARASWATI HAMBURG PATENSCHAFTSKREIS FÜR DIE AUSBILDUNG CHANCENARMER KINDER E. V.**

Maria-Louisen-Straße 45  
22301 Hamburg  
Tel.: 040 4601151  
www.dewi-saraswati.de  
mail@dewi-saraswati.de

Vereinsgründung 1992 Eintrag ins Vereinsregister unter Registernummer VR 13559

## **Organe des Vereins:**

Mitgliederversammlung als den Vorstand entlastendes Kontrollorgan

Ehrenamtlich arbeitender Vorstand:

1. Vorsitzende – Annie Wojczewski

2. Vorsitzende – Petra Kumar

Kassenwartin – Anja Rachow

1. Schriftführer – Nikolaus de Palézieux

2. Schriftführerin – Franziska Hrusa

Ehrenamtliche Beraterinnen des Vorstands: Brieta de Palézieux, Margret Hofmann-Jürgens

Ehrenamtliche Kassenprüfer: Astrid Gronow und Günter Gnegel

## **Vereinszweck**

Der Vereinszweck besteht laut Satzung darin, Kinder und Jugendliche zu fördern, deren Eltern nicht in der Lage sind, ihnen eine ausreichende Ausbildung zu gewährleisten.

**Mitgliedschaften:** keine

## **Bericht des Vorstands**

Liebe Mitglieder, liebe Spender und Freunde von DEWI SARASWATI HAMBURG.

Da eine Präsenzmitgliederversammlung aufgrund der Corona-Pandemie nach wie vor nicht möglich ist, haben wir uns auch in diesem Jahr entschlossen, die Entlastung des Vorstands im schriftlichen Wege vorzunehmen. Wir sind sicher, dass die Vorgehensweise in der momentanen Situation auch im Interesse unserer Mitglieder liegt. Dieser Jahresbericht soll Ihnen einen Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr vermitteln. Wir weisen darauf hin, dass der zeitliche Umfang des Berichtsjahres von Juni 2020 bis Juni 2021 sich auf das deutsche Wirtschaftsjahr bezieht, das gleichzeitig auch das Kalenderjahr ist. Das Wirtschaftsjahr der indischen Partnerorganisation DEWI SARASWATI INDIA TRUST hingegen ist um ein Vierteljahr versetzt, und zwar vom 1. April 2020 bis 31. März 2021.

Trotz vieler Einschränkungen aufgrund der weltweiten Pandemie konnte der Vereinszweck auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weitestgehend erfüllt werden. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür war und ist die bestehende vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der indischen Partnerorganisation DEWI SARASWATI INDIA Trust.

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand insbesondere unter dem weltweiten Einfluss der Corona-Pandemie. Während in Deutschland Infektionszahlen rückläufig sind, kämpft Indien gegen eine sich noch schneller ausbreitende Corona-Mutation. Die indische Leitung steht nach wie vor großen Herausforderungen gegenüber. Seitens der indischen Leitung, Jenny und Arun, sowie Lehrern, Hausmüttern und Helfern wird alles unternommen, um die Situation im Kinderdorf trotz ansteigender Infektionszahlen zu bewältigen. Insbesondere Familien in den Dörfern mit dem Notwendigsten zu versorgen und den Kontakt zu den Kindern zu halten, die aufgrund eines erneuten verschärften Lockdowns in die Familien zurückgekehrt sind, gehört derzeit zu den wichtigsten Aufgaben.

## **Mitgliederbewegung**

Wieviel wir als Verein für das Kinderdorf und seine Bewohner tun können, hängt in erster Linie von der Anzahl unserer Mitglieder und Spender sowie deren Unterstützung ab. Daher ist es unser Ziel, die Anzahl der Mitglieder und Spender möglichst konstant zu halten bzw. neue hinzuzugewinnen. Diese Aufgabe wurde durch Corona erschwert, da alle Veranstaltungen, mit denen wir normalerweise neue Mitglieder und Spender gewinnen können, ausgefallen sind.

Im Berichtsjahr kamen 7 neue Mitglieder und 11 Spender hinzu. Die Zahl der Mitglieder beläuft sich auf 169, die der Spender auf 112. In Anbetracht stetig steigender Kosten u.a. für Porto, werden Spender, die mehr als zwei Jahre auch auf Nachfrage keine Zahlungen mehr leisten, aus dem Versand herausgenommen. Dennoch konnten wir sowohl bei Mitgliedern als auch bei Spendern im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg verzeichnen. Der Projekterhalt, Ausbau und Verbesserungen konnten trotz des geringen Anstiegs der Mitglieder und Spenderzahlen erfolgreich fortgesetzt werden. Die Übernahme von Kinder- und Projektpatenschaften, zusätzliche kleine und große Sonderspenden, aber auch die langjährige Treue zum Verein tragen dazu bei, Kindern die Unterbringung im Kinderdorf und einen regelmäßigen Schulbesuch zu sichern. Mit der Möglichkeit, nach Beendigung der Projektschule weiterführende Schulen und die Universität besuchen zu können, verbessern sich die Zukunftschancen der Kinder erheblich.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen von DSH (DEWI SARASWATI HAMBURG), DSI (DEWI SARASWATI INDIA) und ganz besonders im Namen aller Kinder für Ihre Unterstützung bedanken.

## **Vorstandstätigkeit**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam der Vorstand zu insgesamt 10 Vorstandssitzungen zusammen, alle Sitzungen fanden per Video-Konferenz statt. Monatliche Vorstandssitzungen werden angestrebt, um eine gleichbleibende gute und zeitnahe Informationsmöglichkeit im Vorstand zu erreichen. Dies bezieht sich insbesondere auch auf die Kommunikation mit dem indischen Partner. Aus Indien erhalten wir per Internet und WhatsApp regelmäßige Informationen, aktuelle Berichte und Fotos. In unregelmäßigen Abständen finden auch Video-Telefonate statt. Die Mitglieder und Spender werden regelmäßig durch Infobriefe, E-Mails und Newsletter über die aktuelle Entwicklung informiert. Der mindestens zweimal jährlich erscheinende Newsletter wird zum größten Teil per E-Mail verschickt. Mitglieder, die keine E-Mailadresse haben, erhalten ihn per Post.

Fortbestand des Spendensiegels für DEWI SARASWATI seitens des DZI (Zentralinstitut für soziale Fragen): Die Beantragung des Spendensiegels und die Prüfung durch das DZI finden nunmehr seit 1998 mit jährlicher Zuerkennung statt. Mit der Erteilung des Spendensiegels erhalten wir nicht nur einen wichtigen Werbeträger, sondern auch die Bestätigung unserer Arbeit sowie wichtige Informationen für die Vereinsarbeit. Das jährlich stattfindende Spendenforum des DZI musste leider aufgrund von Corona ausfallen.

## **Projektentwicklung**

An dieser Stelle folgte in den letzten Jahren der Bericht über den jährlichen Projektaufenthalt. Aufgrund von Corona konnte 2020 eine Reise nach Indien nicht stattfinden und auch für 2021 wird ein Besuch des Kinderdorfes aufgrund hoher Infektionszahlen in Indien und verhängter Einreisebeschränkungen nicht möglich sein.

Gemeinsam mit der indischen Leitung haben wir Bau-, Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen auf dem Projektgelände abgestimmt und geplant. Ein starker Monsun und der darauffolgende Zyklon im Dezember 2020 hatten erhebliche Schäden hinterlassen. Anhand von Fotos aus Indien wurde die Ausführung der jeweiligen Arbeiten dokumentiert.

Der Gedankenaustausch zwischen Geldgeber einerseits und Ressourcennutzung andererseits, die Abwägung zwischen Wünschen auf der einen und den vorhandenen

Möglichkeiten auf der anderen Seite, sind wichtige Aspekte in der gemeinsamen Arbeit rund um das Kinderdorf; sie tragen zum nötigen Verständnis auf beiden Seiten bei.

Ein bleibendes Problem ist, Löhne und Gehälter den steigenden Lebenshaltungskosten in Indien anzupassen. Wir konnten auch im November 2020 die jährlichen Sonderzahlungen, gestaffelt nach Zugehörigkeit, leisten. Darüber hinaus wurden die Gehälter für die im Kinderdorf Beschäftigten weiterhin in vollem Umfange gezahlt. Der besondere, zusätzliche Einsatz der Mitarbeiter in den letzten Monaten konnte damit entsprechend „belohnt“ werden.

Zurzeit im Einsatz für DEWI vor Ort:

19 High School Lehrer\*innen einschließlich 1 Koordinatorin

14 Primary School Lehrer\*innen einschließlich 1 Koordinatorin

19 Mitarbeiter\*innen sind im bzw. für das Kinderdorf tätig sowie

2 Personen in der Heimleitung

Drei ehemalige Schülerinnen- und zwei Schüler arbeiten zurzeit als Lehrerin bzw. als Hausmutter-/Hausvater bzw. Krankenpfleger im Kinderdorf.

### **Renovierungen, Baumaßnahmen, Verbesserungen, seit Juni 2020**

Trotz der Einschränkungen aufgrund von Corona erfolgten seitens der indischen Regierung Überprüfungen des Kinderdorfgeländes. Die staatlichen Vorgaben müssen beachtet werden, gleichzeitig sollen unsere Ziele, Kindern eine Unterkunft und größere Zukunftschancen zu bieten, nicht in Vorschriften und Verordnungen verloren gehen.

Seit Juni 2020 konnten folgende Maßnahmen erfolgen:

- das Schulgebäude für lernschwache Kinder und Kinder mit leichtem Autismus konnte fertiggestellt werden
- Anschaffung speziellen Lernmaterials für den geplanten Unterricht
- Installation eines Generators für die Jungenunterkunft, Licht für den Innen- und Außenbereich ist damit gesichert!
- weitere Anschaffung von Smartphones und Tablets für einen Ersatzunterricht
- Teilumzäunung des projekteigenen Reisfeldes
- witterungsbedingte Anstriche, um die Substanz der Gebäude zu erhalten;
- Solaranlagen auf den Dächern wurden erneuert, neue Solarlampen installiert;
- Ausbesserung aller Fenster in den Mädchen und Jungenunterkünften
- Gasleitungen und Gaskocher wurden ausgetauscht bzw. repariert
- Erneuerung der Toiletten in den Mädchenunterkünften und der Jungentoiletten auf dem High Schoolgelände
- Dacherneuerung des zum Kuhstall gehörenden Futterlagers
- Bau eines abschließbaren Unterstandes für die Motorroller der Primary Schoollehrer.

**G e p l a n t:**

- Fertigstellung der Umzäunung des zum Projekt gehörenden Reisfeldes, was bislang
- aufgrund nachbarschaftlicher Differenzen nicht möglich war!
- Renovierung des Physikraumes, und zwar Innenanstrich, Erneuerung der Fenster und Sanierung der Decke und des Fußbodens
- Instandsetzung der restlichen beiden Brunnen, auch hier mussten die Arbeiten aufgrund von Corona bzw. der Witterung ruhen,
- Ausbau des Kuhstalls für mittlerweile 18 Kühe (davon 5 Kälber)

### **Aktueller Stand Juni 2021**

Der Aufenthalt im Kinderdorf kann kein Ersatz für ein Leben in der eigenen Familie sein, aber er bietet die Möglichkeit, umsorgt zu werden und die Chance auf einen Schulbesuch. Im Herbst 2020 konnten 15 Kinder neu ins Kinderdorf aufgenommen werden. Für alle ist in der Zwischenzeit ein Pate gefunden worden. Neuaufnahmen für Sommer 2021 sind geplant, sobald die Corona Maßnahmen dies zulassen. Der drastische Anstieg der Infektionszahlen

in Indien erforderte einen weiteren Lockdown. Besuche des Kinderdorfes sind nicht gestattet. Seitens der Regierung wurde daher angeregt, Kinder in die Familien – sofern eine „gesicherte“ Unterbringung möglich ist – zurückzuholen. In Zeiten von Corona könnte der Aufenthalt im Projekt etwas mehr Schutz vor der Pandemie bieten. Dass dennoch Familien ihre Kinder nach Hause holten, weil sie sie sonst über einen langen Zeitraum nicht hätten sehen können, ist nachvollziehbar.

Nach dem letzten Lockdown in Indien konnten wir im Januar 2021 alle Kinder wieder im Kinderdorf begrüßen. Das wünschen wir uns auch jetzt und hoffen, dass bis dahin die Kinder gesund bleiben.

### **Ausbildungsstand**

Die Anschaffung von Tablets ermöglicht einen teilweisen Unterricht. Für die im Kinderdorf verbliebenen Kinder erfolgt ein eingeschränkter Präsenzunterricht unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften. Die Projektschule ist nach wie vor geschlossen.

Am Stand der Ausbildungen gegenüber 2020 gab es aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Schulschließungen lediglich im Bereich der Abschlussklassen Veränderungen:

Abschluss der 10. Klasse der Projektschule: 16

Abschluss der 12. Klasse der weiterführenden staatlichen indischen Schule (Oberstufe): 7

Collage-Besuch: 15

Insgesamt 30 Schüler\*innen erhalten die Möglichkeit, eine Hochschule zu besuchen.

Wir hoffen darauf, dass es uns gelingt, aus der Krise herauszukommen. Wir wünschen uns, dass die Kinder in den Familien gesund bleiben und das Kinderdorf mit seinen Bewohnern so schnell wie möglich wieder zur alten fröhlichen Lautstärke zurückfindet. Ein herzliches Dankeschön richten wir an dieser Stelle an alle, die uns bei dieser Aufgabe zur Seite stehen, für Ihr Interesse und die Unterstützung des Kinderdorfes. Diesen Dank richten wir insbesondere auch an die Redaktion „Bild der Frau“ der Funke-Medien-Gruppe, die mit der Aktion GOLDENE BILD der FRAU seit über einem Jahr unser Kinderdorf in die Öffentlichkeit rückt und eine große Unterstützung darstellt.

Ihnen allen wünschen wir ein weiteres Mal, dass Sie gut und gesund durch diese momentane schwierige Zeit kommen mögen. Ein weiterer Wunsch wäre, dass ein Treffen mit unseren Mitgliedern und Spendern bald wieder möglich sein wird.

Annie Wojczewski

### **Jahresabschluss 2020 – Bericht Anja Rachow**

Der Jahresabschluss wurde in Anlehnung des § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz (Einnahmen-Überschuss-Rechnung) für die Zeit vom 1. Januar – 31. Dezember 2020 aufgestellt. Eine Einnahmen-Überschuss-Rechnung bedeutet, dass nur die Einnahmen des Geschäftsjahres den Ausgaben desselben Geschäftsjahres gegenübergestellt und so der Überschuss/Verlust ermittelt wird.

Aufgrund zweckgebundener Spenden, die nicht immer im Eingangsjahr gleich nach Indien weitergeleitet werden können, weisen wir zum Jahresende aber so genannte „Rücklagen“ aus. Diese Rücklagen stehen im Folgejahr als so genannte Einnahmen im Jahresabschluss, obwohl sie bereits im Vorjahr auf unserem Konto eingegangen sind. Aber durch dieses Vorgehen können wir sicher sein, keine zweckgebundene Spende „zu verlieren“ und dass sie auf jeden Fall für den vorgesehenen Zweck nach Indien überwiesen wird.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 fand am 18. Mai 2021 unter Berücksichtigung der Corona-Regeln im Haus der Kassenwartin Anja Rachow in Schleswig-Holstein statt. Hier war ein Treffen bereits möglich und alle Beteiligten wurden vorher negativ auf Corona getestet. Die Kassenprüfer waren Astrid Gronow und Günter Gnegel.

**Aufgrund der besonderen Situation einer „schriftlichen Mitgliederversammlung“ finden Sie den ausführlichen Jahresabschluss und den Bericht der Kassenprüfer am Ende des Berichtes beigefügt.**

**Kontostände per 31.12.2020:**

Girokonto = EUR 9.405,93 (Vorjahr EUR 26.128,41)

Termingeldkonto = EUR 152.458,50 (Vorjahr EUR 106.808,00)

**Gesamt = EUR 161.864,43 (Vorjahr EUR 132.936,41)**

Davon sind per 31.12.2020 zweckgebunden:

Spenden für besondere Projekte (wie neues Gebäude)	EUR 38.806,00
Spenden für ärztliche Versorgung	EUR 1.150,00
Spenden für Instandhaltungen	EUR 7.500,00
Spenden von Kooperationspartnern (Bijou Brigitte)	EUR 63.932,00
Sonstige zweckgebundene Spenden	EUR 23.300,50
<b>Gesamt</b>	<b>EUR 134.688,50</b>

**Somit zur „freien Verfügung“**

**EUR 27.175,93**

**Lagebericht – allgemeine Beurteilung zur finanziellen Lage– Bericht Anja Rachow**

Dewi Saraswati Hamburg hat trotz der Corona-Pandemie knapp EUR 40.000,00 höhere Spendeneinnahmen als 2019 und war jederzeit in der Lage, konstante monatliche Beträge nach Indien zu überweisen. Von den EUR 40.000,00 höheren Spendeneinnahmen können ca. die Hälfte der besonderen Aktion mit der „Goldenen Bild der Frau“ zugeordnet werden. Die in dem Geschäftsbericht beschriebenen Reparaturen, Baumaßnahmen und Anschaffungen konnten dadurch und aufgrund diverser anderer zweckgebundener Sonderspenden finanziert werden.

Nach wie vor sind wir neben den persönlichen Kinderpatenschaften auch auf die Projektpatenschaften angewiesen. Mit Projektpatenschaften werden z.B. allgemeine regelmäßige Instandhaltungen und weitere laufende Kosten wie Strom oder Holz/Gas zum Kochen gedeckt. Auch die eben erwähnten zusätzlichen und Sonder-Spenden ermöglichen uns, die laufenden Kosten zu zahlen, die noch nicht durch Projektpatenschaften gedeckt sind.

**Veranstaltungen im Berichtsjahr Juni 2020 – Juni 2021 – Bericht Petra Kumar**

An dieser Stelle folgen normalerweise die Veranstaltungen der letzten 12 Monate. Aufgrund von Corona wurde leider auch hier alles abgesagt, was wir sehr bedauern. Denn gerade die Veranstaltungen bieten uns u. a. die Möglichkeit, sich mit dem einen oder anderen Mitglied/Spender persönlich auszutauschen. Wir hoffen sehr, dass dies alles bald wieder stattfinden kann.

Desto mehr freuen wir uns, dass es nun einen festen Termin für die GALA der „GOLDENEN BILD der FRAU“ gibt. Dieser ist auf den 20. Oktober 2021 festgelegt. An dem Tag wird dann auch bekanntgegeben, wer das Preisgeld in Höhe von 30.000 Euro erhält. Bis dahin besteht weiterhin die Möglichkeit fleißig anzurufen.

Ob in diesem November der traditionelle MARKK(t) im Museum am Rothenbaum wieder stattfinden kann, wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. Sollte es hier eine positive Nachricht geben, werden wir Sie selbstverständlich informieren.

## GEWINNERMITTLUNG angelehnt an § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.20 bis 31.12.20

DEWI SARASWATI Hamburg, Patenschaftskreis für die  
Ausbildung chancenarmer Kinder e.V.  
Hamburg

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
<b>A. EINNAHMEN</b>			
1. Spendeneinnahmen/ Projektzuschüsse	229.953,64		191.544,41
2. Einnahmen Vermögensverwaltung	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
<b>SUMME EINNAHMEN</b>		<b>229.953,64</b>	191.544,41
<b>B. AUSGABEN</b>			
1. Spendenwerbung	1.566,64		1.271,34
2. Verwaltungskosten	1.108,74		1.008,76
3. Sonstige Kosten	<u>389,30</u>		<u>490,08</u>
<b>Summe Kosten</b>		<b>3.064,68</b>	2.770,18
4. Zweckgebundene Aufwendungen		90.073,00	83.157,74
<b>SUMME AUSGABEN</b>		<b>93.137,68</b>	85.927,92
<b>C. ÜBERSCHUSS</b>		<b><u>136.815,96</u></b>	<u>105.616,49</u>

Hamburg, 21. Februar 2021

Anja Rachow

Anja Rachow

**Kontennachweis zur Überschussermittlung angelehnt an §4 Abs.3 EStG  
vom 01.01.2020 bis 31.12.2020  
DEWI Saraswati Hamburg e.V.**

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr		Vorjahr	
		Euro	Euro	Euro	Euro
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>Zweckgebundene Spenden, als Rücklagen gebucht (Endwerte per 31.12.20)</b>					
1012	Zweckgeb. Rücklagen Sonstige Special Projects	61.156,00		56.106,00	
2512	WL für zweckgeb.Rücklagen Sonstige Special Projects	-22.350,00		-10.950,00	
1013	Zweckgeb. Rücklagen Gesundheit	1.750,00		1.250,00	
2513	WL für zweckgeb.Rücklagen Gesundheit	-600,00		-500,00	
1014	Zweckgeb. Rücklagen Instandhaltung	12.450,00		7.380,00	
2514	WL für zweckgeb.Rücklagen Instandhaltung	-4.950,00		-3.430,00	
1017	Zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner	111.163,94		86.987,84	
2517	WL für zweckgeb.Rücklagen Kooperationspartner	-47.231,94		-39.755,90	
1020	Zweckgeb. Rücklagen Sonstiges	29.740,50		28.840,00	
2520	WL für zweckgeb.sonstige Rücklagen	-6.440,00		-18.040,00	
			134.688,50		107.887,94
<b>Spendeneinnahmen</b>					
2100	Mitgliedsbeiträge	6.669,39		5.974,39	
2110	Spenden Kinderpatenschaft	35.748,16		35.580,42	
2111	Spenden Kinderheim und Dorfentwicklung	23.222,54		22.520,28	
2112	Spenden Sonstige Special Projects	6.145,00		6.417,60	
2113	Spenden Gesundheit	0,00		0,00	
2114	Spenden Instandhaltungen	900,00		250,00	
2115	Sonstige Spenden	10.847,31		4.931,71	
2116	Spenden ohne Bescheinigung	1.099,74		2.103,77	
2118	Spenden anlässlich Feiern	2.185,00		2.470,00	
2119	Spenden für Folgejahr	0,00		465,00	
2121	Spenden für Vorjahr	1.255,00		1.700,00	
			88.072,14		82.413,17
<b>Zuwendungen Kooperationspartner</b>					
2117	Zuwendungen Kooperationspartner		6.068,00		0,00
<b>Sonstige Einnahmen</b>					
2120	Einnahmen aus Veranstaltungen		1.125,00		1.243,30
<b>Einnahmen Vermögensverwaltung</b>					
2400	Zinsen Termingeldkonto		0,00		0,00
	<b>Einnahmen gesamt</b>		<b>229.953,64</b>		<b>191.544,41</b>

**Kontennachweis zur Überschussermittlung angelehnt an §4 Abs.3 EStG  
vom 01.01.2020 bis 31.12.2020  
DEWI Saraswati Hamburg e.V.  
AUSGABEN**

**Spendenwerbung**

4752	DZI + andere Beiträge	-655,58	-21,42	
4756	Büromaterial, Versandkosten	-871,06	-1.023,11	
4758	Spendenwerbung	-40,00	-226,81	
				<u>-1.566,64</u>
				<u>-1.271,34</u>

**Verwaltungskosten**

4755	Abgabe Wirtschaftsverband Versicherung	0,00	0,00	
4712	Auslandsüberweisungsgebühren	-304,88	-288,61	
4730	Porto	-306,04	-234,29	
4720	Bankgebühren	-497,82	-485,86	
				<u>-1.108,74</u>
				<u>-1.008,76</u>

**Sonstige Aufwendungen**

4757	Reisekosten	0,00	-89,80	
4799	Sonstige Kosten	-389,30	-400,28	
				<u>-389,30</u>
				<u>-490,08</u>

**Zweckgebundene Aufwendungen**

2511	Aufwendungen Recurring Indien	-76.810,00	-76.400,00	
2522	WL Sonstige Special Projects	-6.145,00	-6.416,50	
2524	Aufwendungen Instandhaltungen	-1.050,00	0,00	
2527	WL Kooperationspartner	-6.068,00	0,00	
2753	Altersversorgung Projektmanagerin	0,00	-341,24	
				<u>-90.073,00</u>
				<u>-83.157,74</u>

**Ausgaben gesamt** **-93.137,68** **-85.927,92**

**Jahresüberschuss** **136.815,96** **105.616,49**

Hamburg, 21. Februar 2021  
Anja Rachow

Anja Rachow

**Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach §4 Abs.3 EStG  
vom 01.01.2020 bis 31.12.2020  
DEWI Saraswati Hamburg e.V.**

**Sonstige Konten**

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr		Vorjahr
		Euro	Euro	Euro
	880 Kapital Jahresanfang	-25.048,47		-27.319,92
	945 Haspa, Girokonto	9.405,93		26.128,41
	980 Haspa, Festgeldkonto	152.458,50		106.808,00
	9000 Saldenvortrag	0,00		0,00
			136.815,96	105.616,49

# BILANZ

DEWI-SARASWATI Hamburg, Patenschaftskreis für die  
Ausbildung chancenarmer Kinder e.V.  
Hamburg

zum  
31. Dezember 2020

AKTIVA	Euro	Vorjahr Euro	Euro	Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>  A. Kapital  1. Anfangskapital 2. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	25.048,47	27.319,92	27.319,92
			2.127,46	-2.271,45	25.048,47
			27.175,93		25.048,47
<b>B. Umlaufvermögen</b> II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	161.864,43	132.936,41		134.688,50	107.887,94
	161.864,43	132.936,41			132.936,41
	161.864,43	132.936,41			132.936,41

Hamburg, 21. Februar 2021  
Anja Rachow

*Anja Rachow*

# KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2020

DEWI-SARASWATI Hamburg, Patenschaftskreis für die  
Ausbildung chancenarmer Kinder e.V.  
Hamburg

## AKTIVA

Konto Bezeichnung	Euro	Vorjahr Euro
<b>Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		
945 Haspa, Girokonto	9.405,93	26.128,41
980 Haspa, Termingeldkonto	152.458,50	106.808,00
	<hr/>	<hr/>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>161.864,43</b>	<b>132.936,41</b>
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## PASSIVA

Konto Bezeichnung	Euro	Vorjahr Euro
<b>Anfangskapital</b>		
Kapital Jahresanfang	25.048,47	27.319,92
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>		
Jahresüberschuss	2.127,46	
Jahresfehlbetrag		-2.271,45
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		
1012 Zweckgeb. Rücklage Sonstige Special Projects	61.156,00	56.106,00
2512 WL für zweckgeb.Rücklagen Sonstige Special Projects	-22.350,00	-10.950,00
1013 Zweckgeb. Rücklage Gesundheit	1.750,00	1.250,00
2513 WL für zweckgeb.Rücklagen Gesundheit	-600,00	-500,00
1014 Zweckgeb. Rücklage Instandhaltung	12.450,00	7.380,00
2514 WL für zweckgeb.Rücklagen Instandhaltung	-4.950,00	-3.430,00
1017 Zweckgeb. Rücklagen Kooperationspartner	111.163,94	86.987,84
2517 WL für zweckgeb.Rücklagen Kooperationspartner	-47.231,94	-39.755,90
1020 Zweckgeb. Rücklage Sonstiges	29.740,50	28.840,00
2520 WL für zweckgeb.sonstige Rücklagen	-6.440,00	-18.040,00
	<hr/>	<hr/>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>161.864,43</b>	<b>132.936,41</b>
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Hamburg, 21. Februar 2021

*Anya Radlo*